

## DECKBLATT (AUSSCHREIBUNG)

### Allgemeines

---

**Bauvorhaben:**

JEN\_UM Gesamtsanierung Kita "Jenzigblick", Jena

**Bauherr:**

Kommunale Immobilien Jena, Paradiesstraße 6, 07743 Jena

**Bauort:**

07749 Jena, Karl-Günther-Str. 24

**Entwurfsverfasser:**

thoma architekten, Markt 11, 07937 Zeulenroda-Triebes

### Angebot

---

Gesamtsumme netto: \_\_\_\_\_ EUR

Mehrwertsteuer (\_\_\_\_): \_\_\_\_\_ EUR

Gesamtsumme brutto: \_\_\_\_\_ EUR

---

Anbieter: Ort, Datum, Unterschrift

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

## AUSSCHREIBUNG

### Hinweis

#### Baubeschreibung

##### Baubeschreibung

Das Kindergartengebäude "Jenzigblick" befindet sich im östlichen Stadtgebiet von Jena an der Karl-Günther-Straße und der Karl-Lieb knecht-Straße und ist fester Bestandteil der Jenaer Kitalandschaft. Das aus den 50er Jahren stammende Gebäude weist allerdings erhebliche Abnutzungerscheinungen auf.

Das zweigeschossige Bestandsgebäude ist komplett unterkellert, und wurde 2003 um den Dachgeschossausbau erweitert. In diesem Zuge wurde auch eine Fluchttreppe angebaut.

Das Gebäude soll im Zuge der Sanierung anstatt des Satteldaches ein zusätzliches Geschoss erhalten.

Hauptauftragsbestandteil vom Los Schlosserarbeiten sind die Lieferung und Montage der vorgelagerten Laubengänge und Fluchttreppe sowie Überdachungen der Eingänge, und Treppengeländer.

Ein Ablaufplan mit Terminvorstellungen des AN ist 14 Tage nach Auftragserteilung der Bauleitung vorzulegen und mit dieser abzustimmen. Eine Aktualisierung ist alle 14 Tage durch den AN vorzunehmen.

### Hinweis

#### Allgemein

##### Allgemein

##### 1. Angaben zur Baustelle

##### 1.1. Lage und Transportwege

Die Baustellenzufahrt erfolgt von der Karl-Günther-Straße von der Westseite des Gebäudes. Hier ist auch begrenzt Platz für Baustelleneinrichtung und Lagermöglichkeiten vorgesehen. Es besteht kein Anrecht, Fahrzeuge auf dem Grundstück zu parken. Die Abstimmung mit den anderen Gewerken obliegt dem AN und ist der örtlichen Bauleitung bekannt zu geben.

Eine Besichtigung der Örtlichkeit im Rahmen der Angebotsabgabe wird angeraten.

Eine Umfahrung des Gebäudes ist nicht möglich. Lediglich die Nord- und Westseite sind mit Fahrzeugen direkt erreichbar. Die dem Garten zugewandte Ost- und Südseite ist für Fahrzeuge nicht zugänglich.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

## 1.2. Nachbarschaft und Umgebung

Im unmittelbaren Einflussbereich der Arbeiten sind benachbarte Bauwerke vorhanden.

Bei der vorhandenen Bebauung in der Umgebung des Baugrundstücks handelt es sich um Wohngebäude, kleinster Abstand ca. 20 m.

## 1.3. Baustelleneinrichtung

Es wurde gesondert die Herstellung des Baustrom- und Bauwasseranschlusses ausgeschrieben. Darüber hinaus zur Erbringung der eigenen Leistungen erforderlichen Baustelleneinrichtungen des AN sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Dies beinhaltet auch das Herrichten, Vorhalten und Entfernen von zusätzlichen befestigten Wegen, Baustraßen, Kranstandplätzen und allen sonstigen befestigten Flächen auf dem Gelände.

## 1.4. Gerüste

Der AN findet zur Ausführung seiner Arbeiten ein Fassadengerüst der Gerüstklasse 4 vor. Sämtliche weitere für die Ausführung seiner Leistungen notwendigen Gerüste, Leitern u.ä. hat der AN selbst zu stellen und in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

### Hinweis

#### Allgemeine Hinweise - Schlosserarbeiten

Allgemeine Hinweise - Schlosserarbeiten

Dem Leistungsverzeichnis liegt die VOB / B und C zugrunde.

Insbesondere gelten die:

ATV DIN 18 299 - Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten  
jeder Art

ATV DIN 18 360 - Metallbauarbeiten

Darüber hinaus gelten die in den jeweiligen ATV aufgeführten Normen, sämtliche in den DIN's enthaltenen normativen Verweisungen und sämtliche Merkblätter der entsprechenden Fachverbände.

Der Auftragnehmer hat insbesondere die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Normen, allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen und Prüfzeugnisse, Vorschriften der BG sowie die baupolizeilichen Bestimmungen verantwortlich zu beachten.

Zur Vereinfachung wurde im Leistungstext des LV's teilweise auf selbstverständliche Ausdrücke, wie "Herstellen, einschl. Materiallieferung und Verschnitt, verlegen, montieren, einschl. Befestigungsmaterial,

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Geräte, Förderungsmittel und Werkzeuge vorhalten, Schutzvorkehrungen treffen usw." verzichtet. Wenn nicht ausdrücklich anders beschrieben (z.B. "nur liefern" oder "bauseitig gelieferte montieren") umfassen die Leistungen immer Herstellung, Lieferung und Montage.

Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen mit den angebotenen Einheitspreisen der einzelnen Teilbereiche alle, zur Leistungserstellung notwendigen Nebenarbeiten nach VOB/C wie das Aufstellen, Vorhalten, der Betrieb und Abbau aller erf. Maschinen, Geräte, Stoffe und Hilfsstoffe, Verwahrungen und sonstigen Schutzmaßnahmen. Die ausgeschriebene Leistung umfasst auch den Transport der Materialien, Maschinen, Geräte, Stoffe und Hilfsstoffe zum Einsatzort innerhalb des Gebäudes; sie umfasst weiterhin den Transport des anfallenden Bauschuttes sowie die sachgerechte Deponierung einschl. aller anfallenden Gebühren.

Beschädigungen an angrenzenden Bauteilen und Einbauegegenständen sind durch geeignete Maßnahmen (Abdeckungen, Verkleidungen etc.), die Sache des AN sind, auszuschließen. Sollten an angrenzenden Bauteilen oder Einrichtungen Beschädigungen oder Verschmutzungen auftreten, so werden diese auf Kosten des AN beseitigt.

#### Hinweis

#### **Metallbauarbeiten**

Metallbauarbeiten

#### 1. Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Alle verwendeten Kunststoffe müssen alterungs- und lichtbeständig sowie mindestens schwer entflammbar sein. Ihre Widerstandsfähigkeit gegen chemische und atmosphärische Einflüsse, gegen Wärme und Kälte, und ihr elastisches Verhalten müssen dem Verwendungszweck dauerhaft entsprechen.

Bei brandschutztechnischen Anforderungen sind die amtlichen Nachweise (Prüfzeugnis oder Prüfbescheid oder allgemeine bauaufsichtliche Zulassung) der Bauleitung zu übergeben.

Bei nicht genormten Stoffen und Bauteilen sind, soweit erforderlich, die bauaufsichtlichen Zulassungen der Bauleitung zu übergeben

Bei geschweißten Bauteilen aus Edelstahl dürfen keine Anlauffarben sichtbar sein.

#### 2. Angaben zur Ausführung

##### 2.1. Allgemeines

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Das Lagern von Druckgasflaschen in Kellerräumen, Treppenhäusern, Durchgängen und Durchfahrten ist untersagt. Bei Arbeiten mit brennbaren Gasen muss ein Feuerlöscher, tragbar, nach DIN EN 3 vorhanden sein

Bei Brennschneidearbeiten oder sonstigen funkenerzeugenden Arbeiten, z.B. auch Trennarbeiten mit Trennscheiben, in der Nähe von Bauteilen der Baustoffklasse B2 bzw. B3 nach DIN 4102 Teil 1 sind geeignete Brandschutzmaßnahmen vom Auftragnehmer zu treffen.

Bei funkenerzeugenden Arbeiten, z.B. Trennarbeiten mit Trennscheiben und Brennschneidearbeiten, in der Nähe zu erhaltener Bauteile sind Glasflächen, glasierte Keramikoberflächen und andere durch den Funkenflug gefährdete Oberflächen abzudecken.

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.

Wenn bauseitige Vorleistungen erforderlich sind, hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber rechtzeitig die erforderlichen Angaben möglichst in Verbindung mit Detailzeichnungen zu übergeben

Vor der Durchführung von Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen sowie geputzten Wänden und Decken sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten. Späne vom Bohren und Fräsen sowie Reste von Schleifstaub sind sofort von den bearbeiteten Teilen zu entfernen.

Der Auftragnehmer hat sich beim Befestigen von Bauteilen an Vorsatzschalen zu vergewissern, dass durch die Befestigungsmittel keine Beschädigungen nicht sichtbarer Leitungen und Rohre entstehen.

Gefahrbereiche bei Montagearbeiten sind abzusperren und zu kennzeichnen. Entstehen dadurch Behinderungen für andere Unternehmer oder Dritte, sind der Zeitraum der Absperrung sowie alternative Maßnahmen mit der Bauleitung abzustimmen.

Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Bauleitung abzustimmen, wenn unzulässige Toleranzen oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Befestigungselemente, die im Ausnahmefall Flächendichtungen durchdringen, sind mit auf das Dichtungsmaterial abgestimmten Abdichtungsstoffen (i.d.R. ohne Lösungsmittel) abzudichten. Im Zweifel ist Rücksprache mit der Bauleitung erforderlich.

Befestigungen von schweren Bauteilen auf Wärmedämm-Verbundsystemen dürfen nur mit wärmedämmenden und druckfesten Stützkörpern, Konsolen oder sonstigen für den Zweck geeigneten Bauteilen ausgeführt werden.

Alle notwendigen Schmiede-, Bohr- und Schweißarbeiten sind, soweit technisch möglich, vor dem Verzinken auszuführen. Die Gewinde verzinkter Gewindebolzen sind bei der Montage nicht nachzuschneiden, sondern anzuschmelzen. Analog ist bei durch die Verzinkung unbeweglich gewordenen Bändern und anderen beweglichen Teilen zu verfahren.

#### Hinweis

#### Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer hat die Leitung der Baustelle einem erfahrenen Vorarbeiter mit Referenzen an mindestens vergleichbaren Objekten zu übertragen.

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder des Architekten tragen. Durch Übergabe neuer Unterlagen ungültig gewordene Unterlagen sind vom Auftragnehmer entsprechend zu kennzeichnen und aufzubewahren. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden.

#### Hinweis

#### Hinweis zu Stahlteilen und Verankerungen

Hinweis zu Stahlteilen und Verankerungen

Der Rohbau sieht zum Teil bauseitige Anschweißplatten für die Anbindung der Geländer vor.

Sämtliche zur Verwendung kommenden - nicht einbetonierten - Stahlteile sind nach dem Schneiden, Schweißen, Bohren mit einer Grundierung zu versehen.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Werden anderweitige oder zusätzliche Korrosionsschutzmaßnahmen verlangt, so sind diese in gesonderten Positionen ausgeschrieben.

Schweißarbeiten dürfen nur von Betrieben ausgeführt werden, die den erforderlichen Eignungsnachweis nach DIN 18800-7 zum Schweißen erbracht haben.

Vor Beginn der Montage sind die bauseitigen Auflagerflächen, Aussparungen oder einbetonierten Ankerteile auf Übereinstimmung mit den Plänen zu überprüfen. Mängel sind der Bauleitung mitzuteilen.

Für statisch beanspruchte Dübelverankerungen in Betonbauteilen und für Lager dürfen grundsätzlich nur bauaufsichtlich zugelassene Produkte verwendet werden.

**Hinweis****Bautechnische Unterlagen zur Leistungsbeschreibung**

Bautechnische Unterlagen zur Leistungsbeschreibung

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sich anhand der beiliegenden Planunterlagen über Art und Umfang der ausgeschrieben Leistungen zu informieren. Erschwernisse, die aus den Planunterlagen erkennbar waren, berechtigen nicht zu Nachforderungen.

Dem Leistungsverzeichnis liegen A4/A3-Verkleinerungen folgender Pläne sowie folgende Unterlagen bei:

Bauzeitenplan

ACH\_LGP\_-\_501\_00\_Baustelleneinrichtung

ACH\_GRU\_-1\_510\_00\_Grundriss UG  
ACH\_GRU\_Z-1\_511\_00\_Grundriss ZWG  
ACH\_GRU\_00\_512\_00\_Grundriss EG  
ACH\_GRU\_01\_513\_00\_Grundriss 1.OG  
ACH\_GRU\_02\_514\_00\_Grundriss 2.OG  
ACH\_DAU\_-\_515\_00\_Dachaufsicht

ACH\_SCH\_-\_520\_00\_Schnitt A-A  
ACH\_SCH\_-\_521\_00\_Schnitt B-B  
ACH\_SCH\_-\_522\_00\_Schnitt C-C

ACH\_ANS\_-\_530\_00\_Ansicht Nord  
ACH\_ANS\_-\_531\_00\_Ansicht Ost  
ACH\_ANS\_-\_532\_00\_Ansicht Süd  
ACH\_ANS\_-\_533\_00\_Ansicht West

Details :

ACH\_DET\_-\_730\_Geländer Innenbereich  
ACH\_DET\_-\_731\_Geländer Außenbereich  
ACH\_DET\_-\_733\_Handläufe

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	ACH_DET_-_740_Überdachung Eingang		
	Statik		
<b>1</b>	<b>Schlosserarbeiten</b>		
<b>1.1</b>	<b>Vorbereitung</b>		
<b>1.1..1</b>	1,000 psch	_____	_____
	<b>Werk- und Montageplanung</b>		
	Werk- und Montageplanung prüffähig erstellen für alle nachfolgend beschriebenen Elemente, inkl. vorherigem Aufmaß der Rohbausituation vor Ort und Ermittlung der exakten Elementgrößen. Die Zeichnungen sind unmittelbar nach Auftragserteilung aufzustellen u. innerhalb von 3 Wochen dem Bauherrn in 1-facher Ausfertigung (Papier, pdf und dwg) vorzulegen.		
<b>1.1..2</b>	31,000 m	_____	_____
	<b>Demontage Absturzsicherung</b>		
	Demontage und seitliches Lagern der durch den Rohbauer vorgegebenen provisorischen Absturzsicherungen im Bereich von Brüstungen und Treppenläufen. Holzgeländer bestehend aus Pfosten mit Geländer- und Zwischenholm.		
<hr/>			
<b>Summe 1.1 Vorbereitung</b>			_____
<hr/>			
<b>1.2</b>	<b>Geländer, innen</b>		
<b>1.2..1</b>	31,000 m	_____	_____
	<b>Geländer Treppenlauf</b>		
	Treppengeländerelemente aus Stahl mit aufgesetztem runden Holzprofil genutet, für gerade Treppenläufe inkl. Podest und Treppenauge, gemäß beiliegenden Plänen herstellen, liefern und montieren an neuen Betonfertigteiltreppenläufen und im Treppenaug, sowie an sichtbarere Deckenkante im 2.OG, wie folgt:		
	Handlauf : Rundprofil mit Nut Holz, d= 42 mm,		
	Obergurt : Flachstahl 30x20 mm		
	Untergurt/Wange : Stahlblech 330x10 mm		
	(Podestbereich ca. 240x10 mm)		
	Füllstäbe: Flachstahl 30x8 mm, Abstand ca. 96 mm		
	(Achse)		
	Anker: angeschweißt		
	Geländerhöhe : mind. 110 cm über Stufenvorderkante		
	Die Kanten aller Stahlprofile müssen leicht abgerundet sein.		



Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Die Enden der Handläufe werden abgerundet.

Füllstäbe vertikal zwischen Obergurt bis 5 cm unter Wangenunterkante. Alle Verbindungen werden geschweißt.

Obergurt mit Bohrungen zur Befestigung des Handlaufes von unten mittels Senkkopfschrauben, Abstand 500 mm.

Das Geländer sitzt im Treppenauge neben dem Treppenlauf, Steigungsmaß ca. 16,6 / 28,0 cm. Die Unterkante der Treppenwange verläuft ca. 5 cm parallel über der Unterseite des Treppenlaufs.

Es besteht aus Segmenten, welche vor Ort miteinander verschweißt werden. Es wird empfohlen, die Segmente vorzufertigen, wobei der abgewinkelte Obergurt und die Wange vorerst um ca. 5 cm länger bleiben soll. Die Treppenlaufsegmente werden dann vor Ort exakt auf Länge geschnitten und die Treppenaugenzwischenstücke sauber eingepasst. So lassen sich Rohbautoleranzen ausgleichen.

Werden die gelieferten Elemente auf der Baustelle montiert und miteinander verschweißt, sind die Schweißstellen zu reinigen und nachzugrundieren.

Die Befestigung erfolgt an bauseitig vorgegebenen Anschweißplatten (100x150x8) ca. 5 Stück/Lauf ggf. incl. Unterfütterung mit Distanzstück zum Ausgleich von Rohbautoleranzen bis 10 mm, Schweißnaht an Vorder- und Oberseite der Anschweißplatten.

Oberfläche : Grundierung und Anstrich  
Farbe : Nach Wahl AG aus RAL Farbtonkarte  
Anprall-Last : 1,0 kN/m  
Stahlbezeichnung nach EN 10027-1 : S235JR

Ausführung Handlauf : Auf den Obergurt wird ein Rundholz genutet aufgesetzt, unsichtbare Verschraubung von unten mit versenkten Edelstahlschrauben.

Einbauort : UG bis 2.OG

Abrechnungseinheit : m im Verlauf der Obergurts

1.2..2

9,000 St

**Innengewindeanker FZA 14x60 M8I A4**

Zusätzliche statische Verankerung der Treppengeländer-elemente an geraden Podestabschnitten, wo die Verbindung zur Anschweißplatte nur von oben möglich ist, mit Innengewindeanker FZA 14x60 M8I A4 und Senkkopfedelstahlschraube (Innensechskant).

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
<b>1.2.3</b>	11,000 St <b>Zulage Eckverbindung, Geländer</b>  Zulage für vor Ort verschweißte Eckverbindung der Treppengeländersegmente bei Richtungswechsel im Treppenauge.	_____	_____
<b>Summe 1.2 Geländer, innen</b>			_____
<b>1.3</b>	<b>Handläufe, innen</b>		
<b>1.3..1</b>	31,000 m <b>Handlauf Holz, 85 cm</b>  Handlauf aus Stahl mit aufgesetztem runden Holzprofil, zur Montage an Wänden aus Kalksandstein / Beton gemäß beiliegenden Plänen herstellen, liefern und montieren wie folgt:  Handlauf : Rundholz genutet, d= 42 mm, Oberfläche geschliffen Obergurt : Flachstahl 30x20 mm Halter : T-Stücke aus Flachstahl 30x5/30x20 mm Abstand Halter : ca. 80 cm  Montagehöhe : 85 cm  Die Kanten aller Stahlprofile müssen leicht abgerundet sein. Alle Verbindungen werden geschweißt. Die Enden der Handläufe werden abgerundet.  Obergurt mit Bohrungen zur Befestigung des Rundholzes von unten mittels Senkkopfschrauben, Abstand ca. 500 mm.  Oberfläche : Grundierung und Anstrich Farbe : Nach Wahl AG aus RAL Farbtonkarte Anprall-Last : 1,0 kN/m Stahlbezeichnung nach EN 10027-1 : S235JR  Ausführung Handlauf : Auf den Obergurt wird ein Rundholz genutet aufgesetzt, unsichtbare Verschraubung von unten mit versenkten Edelstahlschrauben.  Einbauort : UG bis 2.OG, Treppenhaus Abrechnungseinheit : m im Verlauf der Obergurts	_____	_____
<b>1.3..2</b>	31,000 m <b>Handlauf Holz, 65 cm</b>  Handlauf aus Stahl mit aufgesetztem runden Holzprofil, zur Montage an Wänden aus Kalksandstein / Beton gemäß beiliegenden Plänen herstellen, liefern und montieren wie folgt:	_____	_____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	<p>Handlauf : Rundholz genutet, d= 42 mm, Oberfläche geschliffen</p> <p>Obergurt : Flachstahl 30x20 mm</p> <p>Halter : T-Stücke aus Flachstahl 30x5/30x20 mm</p> <p>Abstand Halter : ca. 80 cm</p> <p>Montagehöhe : 65 cm</p> <p>Die Kanten aller Stahlprofile müssen leicht abgerundet sein. Alle Verbindungen werden geschweißt. Die Enden der Handläufe werden abgerundet.</p> <p>Obergurt mit Bohrungen zur Befestigung des Rundholzes von unten mittels Senkkopfschrauben, Abstand ca. 500 mm.</p> <p>Oberfläche : Grundierung und Anstrich Farbe : Nach Wahl AG aus RAL Farbkarte Anprall-Last : 1,0 kN/m Stahlbezeichnung nach EN 10027-1 : S235JR</p> <p>Ausführung Handlauf : Auf den Obergurt wird ein Rundholz genutet aufgesetzt, unsichtbare Verschraubung von unten mit versenkten Edelstahlschrauben.</p> <p>Einbauort : UG bis 2.OG, Treppenhaus Abrechnungseinheit : m im Verlauf der Obergurts</p>		
1.3..3	<p>24,000 St</p> <p><b>Zulage Eckverbindung, Handlauf</b></p> <p>Zulage für Eckverbindung des aufgesetzten Holzhandlaufs des Treppengeländers an Knickpunkten (ca. 30°) und bei Richtungswechsel im Treppenauge (90°). Der Handlauf ist in diesen Bereichen auf Gehrung zu schneiden und sauber zu verschleifen. Alternativ können vorgefertigte Passstücke eingesetzt werden.</p>		
<b>Summe 1.3 Handläufe, innen</b>			
1.4	<b>Geländer, außen</b>		
1.4..1	<p>33,000 m</p> <p><b>Geländer Treppenlauf außen</b></p> <p>Treppengeländerelemente aus feuerverzinktem Stahl für gerade Treppenläufe inkl. Podest und Treppenauge, gemäß beiliegenden Plänen herstellen, liefern und montieren auf Treppenwange U-Profil wie folgt:</p> <p>Obergurt : Flachstahl 30x20 mm Untergurt: Flachstahl 30x20 mm Füllstäbe: Flachstahl 30x8 mm, Abstand ca. 96 mm (Achse) Befestigung: Aufschrauben des Untergurtes auf die</p>		

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	<p>Treppenwange mit Edelstahlschrauben</p> <p>Material : Stahl, feuerverzinkt, bisher St 37-2 nach EN 10027-1: S 235 JR nach EN 10027-2: 1.0037</p> <p>Geländerhöhe : mind. 110 cm über Stufenvorderkante</p> <p>Die Kanten aller Stahlprofile müssen leicht abgerundet sein.</p> <p>Das Geländer sitzt im Treppenauge neben dem Treppenlauf, Steigungsmaß ca. 16,7 / 28,0 cm.</p> <p>Einbauort : EG bis 2.OG</p> <p>Abrechnungseinheit : m im Verlauf der Obergurts</p>		
1.4..2	78,500 m		
	<p><b>Balkongeländer Stahl</b></p> <p>Balkongeländerelemente aus feuerverzinktem Stahl für Laubengänge, gemäß beiliegenden Plänen herstellen, liefern und montieren auf neuen Betonfertigteildecken wie folgt:</p> <p>Obergurt : Flachstahl 30x20 mm Untergurt: Flachstahl 30x20 mm Füllstäbe: Flachstahl 30x8 mm, Abstand ca. 96 mm (Achse) Befestigung: Aufdübeln des Untergurtes auf die Betondeckenelemente mit Edelstahl-Einklebeankern</p> <p>Material : Stahl, feuerverzinkt, bisher St 37-2 nach EN 10027-1: S 235 JR nach EN 10027-2: 1.0037</p> <p>Geländerhöhe : mind. 110 cm über Stufenvorderkante</p> <p>Die Kanten aller Stahlprofile müssen leicht abgerundet sein.</p> <p>Das Geländer sitzt im Treppenaug neben dem Treppenlauf, Steigungsmaß ca. 16,7 / 28,0 cm.</p> <p>Einbauort : EG bis 2.OG</p> <p>Abrechnungseinheit : m im Verlauf der Obergurts</p>		
1.4..3	11,000 St		
	<p><b>Zulage Eckverbindung, Handlauf</b></p> <p>Zulage für Eckverbindung des aufgesetzten Stahlhandlaufs des Treppengeländers an Knickpunkten (ca. 30°) und bei Richtungswechsel im Treppenaug (90°). Der Handlauf ist in diesen Bereichen auf Gehrung zu schneiden und sauber zu verschleifen. Alternativ</p>		

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	können vorgefertigte Passstücke eingesetzt werden.		
<b>1.4..4</b>	3,000 St <b>Kindersicherungstür</b> Einflügelige Kindersicherungstür nach Maß aus feuerverzinktem Stahl, passend zur Absturzsicherung. Obergurt : Flachstahl 30x20 mm Untergurt: Flachstahl 30x20 mm Füllstäbe: Flachstahl 30x8 mm, Abstand ca. 96 mm (Achse) Befestigung: seitliche an Stahlträger mit justierbaren Bändern  Material : Stahl, feuerverzinkt, bisher St 37-2 nach EN 10027-1: S 235 JR nach EN 10027-2: 1.0037 Torhöhe : mind. 110 cm, analog Geländer  Die Kanten aller Stahlprofile müssen leicht abgerundet sein.  Das Tor sitzt am Treppenantritt vor dem Treppenlauf  Einbauort : EG bis 2.OG  Abrechnungseinheit : St		
<b>Summe 1.4 Geländer, außen</b>			
<b>1.5</b>	<b>Handläufe, außen</b>		
<b>1.5..1</b>	___ m <b>Handlauf Stahlrohr, 85 cm außen</b> Handlauf aus Stahl für den Außenbereich, Ausführung wie folgt: - Handlauf: Stahlrohr 40/2 mm, freie Enden mit Abdeckungen, Konsolen und Abdeckrosetten aus Stahl - Oberflächen: Stahl ST 37, feuerverzinkt Stahlbezeichnung nach : EN 10027-1:S235JR EN 10027-2:1.0037 Befestigung an Füllstäben Geländer.  Montagehöhe : 85 cm		
<b>1.5..2</b>	___ m <b>Handlauf Stahlrohr, 65 cm außen</b> Handlauf aus Stahl für den Außenbereich, Ausführung wie folgt: - Handlauf: Stahlrohr 40/2 mm, freie Enden mit Abdeckungen, Konsolen und Abdeckrosetten aus Stahl - Oberflächen: Stahl ST 37, feuerverzinkt Stahlbezeichnung nach : EN 10027-1:S235JR EN 10027-2:1.0037		

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Befestigung an Füllstäben Geländer.

Montagehöhe : 65 cm

**Summe 1.5 Handläufe, außen**

## 1.6 Vordach Eingänge

1.6..1 1,000 St

### Vordach, Alu,Blechdeckung Alu,150/700

Eingangselement als flächige Aluminiumkonstruktion frei auskragend.

Dachneigung bis etwa 5 Grad, nicht begehbar,

Ausführung wie folgt:

- Tragwerk aus Alu-Strangpressprofilen bestehend aus: Hauptträger, Hauptträger mit integrierter Kastenrinne, Trägersparren mit Dichtungslippe, Wandträger
  - Beplankung ober- und unterseitig als jeweils einschalige Konstruktion mit Aluminium-Verbundplatten (min. 20 mm) mit Stegplattenbefestigung
  - Plattenverbinder mit integrierter Dichtungslippe
  - Wandanschlussprofil mit Dichtungslippe
  - Entwässerung über integrierter Kastenrinne im vorderen Hauptträger, seitliches Fallrohr DN 50, inkl. Laubfanggitter
  - Dreiseitiger Abschluss durch geraden Verblendprofil
  - Konstruktion für Integrierte Leuchten geeignet
- Breite : ca. 150 cm  
Länge : ca. 700 cm  
Höhe : ca. 16 cm

Das Dachwasser läuft außen beidseitig nach unten ab.

Oberfläche : Aluminium eloxiert

Anstrich : DB703 (inkl. geeignete Vorbehandlung)

1.6..2 1,000 St

### Vordach, Alu,Blechdeckung Alu,150/790

Eingangselement als flächige Aluminiumkonstruktion mit Stützen.

Dachneigung bis etwa 5 Grad, nicht begehbar,

Ausführung wie folgt:

- Tragwerk aus Alu-Strangpressprofilen bestehend aus: Hauptträger, Hauptträger mit integrierter Kastenrinne, Verstärkungssparren, Wandträger, Pfosten zum aufschrauben, mit integriertem Fallrohr
- Beplankung ober- und unterseitig als jeweils einschalige Konstruktion mit Aluminium-Verbundplatten (min. 20 mm) mit Stegplattenbefestigung
- Plattenverbinder mit integrierter Dichtungslippe
- Wandanschlussprofil mit Dichtungslippe
- Entwässerung über integrierter Kastenrinne im vorderen Hauptträger, Fallrohr DN 50 integriert in

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Pfosten, inkl. Laubfanggitter  
 - Dreiseitiger Abschluss durch geraden Verblendprofil  
 - Konstruktion für Integrierte Leuchten geeignet  
 Breite : ca. 150 cm  
 Länge : ca. 790 cm  
 Höhe : ca. 160 cm

Oberfläche : Aluminium eloxiert  
 Anstrich : DB703 (inkl. geeignete Vorbehandlung)

#### Summe 1.6 Vordach Eingänge

#### 1.7 Laubengangkonstruktion Fluchttreppe

1.7..1 12,050 t

##### Stahlkonstruktion St 37-2, 2.Rettungsweg

Tragkonstruktion für Laubengänge und Treppen aus feuerverzinkten Stahlprofilen, verschweißt oder verschraubt, entsprechend der Vorgabe und Planung für folgende Ausführungsarten:

- vorgestellte Laubengangkonstruktion auf Stützen
- Balkonbeläge, Entwässerung, Balkongeländer und Überdachungen sind in den nachfolgenden Titeln erfasst.

Die Gründung der Stützen erfolgt auf bauseitigen Fundamenten.

Die Sicherung gegen Kippen erfolgt wandseitig an bauseitig vorbereiteten Befestigungslaschen.

Material : Stahl, feuerverzinkt, bisher St 37-2  
 nach EN 10027-1: S 235 JR  
 nach EN 10027-2: 1.0037

Profile: HEA 100, 120, 160, 180  
 HEB 180  
 IPE 100, 120  
 U 180

Längen: 2,0 m - 6,50 m  
 laut Statik Pos. L-1 bis L-6, St-2 bis St-6, R-1 bis R-2.F

1.7..2 28,000 m2

##### Treppenstufen, Lochblech

Einläufig gerader Treppenlauf für den Außenbereich, mit Unterkonstruktion aus Stahl laut vorhergehender Position.

Stufen als Lochblech gekantet, Setz- und Trittstufe geschossen.

Montage durch Anschrauben auf angeschweißte Auflager (laut vorhergehender Position) mittels Anschraubflasche

Oberfläche : Aluminium, Dicke 2,5 mm, rutschhemmende Oberfläche mit Rutschfestigkeitsklasse R13

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Anzahl Steigungen : 21 Stufen + Podest 1,1 m  
 Steigungsverhältnis : ca. 165/280 mm  
 Breite : ca. 1300 mm  
 zulässige Verkehrslast : 5 kN  
 Lochprägung : nach oben und nach unten gerichtete  
 Lochung Ø 5-9 mm  
 eingerollte Profilkanten

1.7..3

68,000 m2

**Balkonüberdachung, Doppelstegplatte**

Balkonüberdachung, Dachneigung konstant 10°, nicht  
 begehbar, auf vorhandene Rahmenkonstruktion aus  
 feuerverzinkten Profilstahlstützen, verschweißt oder  
 verschraubt, auflegen und befestigen, Ausführung wie  
 folgt:

- Sekundärkonstruktion aus Alu-Strangpressprofilen
- Bedachung als einschalige Konstruktion
- Dacheindeckung Polycarbonat Doppelstegplatten  
 (transparent und opak)
- Die Aufnahme der Eindeckung erfolgt mittels  
 EPDM-Dichtungen, Befestigung durch aufgeschraubte  
 Aluprofile
- Entwässerung über Hängerinne mit Laub-Schutzkörben  
 und seitlichem Fallrohr vorgerichtet für DN-50
- Wandanschluss mit Gummilippe zur Aufnahme von  
 Bewegungen

Abmessungen : 1500x200 cm bzw. 1870x200 cm  
 Sparrenabstand : ca. 750 mm  
 Plattendicke : min. 10 mm

Die technischen Regeln für die Verwendung von  
 linienförmig gelagerten Verglasungen sind zu  
 berücksichtigen.

1.7..4

121,000 m2

**Stb-Fertigteil Laubengangplattform**

Laubengangplattformen aus Stahlbeton,  
 Druckfestigkeitsklasse C25/30 nach DIN 1045,  
 Expositionsklasse XC4 (Betonstahl), XF4 (Beton).  
 Die Herstellung der Stahlbeton-Balkonplattformen erfolgt  
 in güteüberwachten Fertigteilwerken auf Hochfrequenz-  
 Rütteltischen.

Die Balkon-Nutzfläche ist allseitig glatt geschalt.  
 Lauffläche mit Rutschsicherheitswert R11 nach DIN 15130  
 durch Matritzeinlage oder ähnliche Verfahren. Alle  
 sichtbaren Kanten sind mit Dreikantleisten (45°)  
 gebrochen. Unterseitig galts abgezogen, mit  
 eingearbeiteter trapezförmiger Vertiefung als Tropfnase.  
 Trittsfläche, Aufkantungen und Untersicht sind  
 sichtbetongrau, die Unteransicht ist.

Die Bewehrung erfolgt gemäß der statischen Berechnung



Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

und der entsprechenden Expositionsklasse (ca. 17,5 kg/m<sup>2</sup>). Der verwendete Betonstahl entspricht DIN 488.

Befestigung an der Unterseite durch Schraubverbindungen mittels Fahnenbleche und Injektionsanker, Auflage der Platten auf Elastomerlager mind. 5mm  
Alle sichtbaren Einlegteile, die der Verankerung der Stützen oder dem Geländer dienen, sind in Edelstahl, Werkstoffnr. 1.4571 gemäß DIN 17440 ausgeführt. Schrauben und Verbindungsmittel Edelstahl, Werkstoffnr. 1.4401.

Plattengrößen: ca. 200x350 cm bis 200x550 cm  
Plattenstärke: 14 cm

Statik Pos. D-12

**Summe 1.7 Laubengangkonstruktion Fluchttreppe**

**Summe 1 Schlosserarbeiten**

**2 Sonstiges**

**2.1 Nachweise**

**2.1..1** 1,000 psch

**Dokumentation**

Übergabe einer Dokumentation im Papierform DIN 4 bzw. DIN A3 an die Bauleitung zusammen mit der Schlussrechnung. Zweifache Ausfertigung in Form von Aktenordnern, gegliedert nach den Positionsnummern des LV bzw. wie folgt:

- Trennung der dem Inhaltsverzeichnis entsprechenden Unterlagen durch überstehende Trennblätter
- Deckblatt mit oder zzgl. Inhaltsverzeichnis
- Fachunternehmererklärung / Übereinstimmungserklärung mit namentlicher Aufführung der wesentlichen Bauprodukte / Bauarten
- verwendete Baustoffe
- techn. Datenblätter
- Prüfzeugnisse
- Wartungs- und Bedienhinweise

**Summe 2.1 Nachweise**

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
<b>2.2</b>	<b>Stundenlohnarbeiten</b>		
<b>2.2..1</b>	5,000 h	_____	_____
	<b>Stundensatz Facharbeiter</b>		
	Stundenlohnansatz für Zeitlohnarbeiten nach besonderer Beauftragung, für Facharbeiter.		
<b>2.2..2</b>	5,000 h	_____	_____
	<b>Stundensatz Helfer</b>		
	Stundenlohnansatz für Zeitlohnarbeiten nach besonderer Beauftragung, für Helfer.		
<hr/>			
<b>Summe 2.2 Stundenlohnarbeiten</b>			_____
<b>Summe 2 Sonstiges</b>			_____
<hr/>			

## ZUSAMMENFASSUNG

### 1 Schlosserarbeiten

1.1 Vorbereitung

---

1.2 Geländer, innen

---

1.3 Handläufe, innen

---

1.4 Geländer, außen

---

1.5 Handläufe, außen

---

1.6 Vordach Eingänge

---

1.7 Laubengangkonstruktion Fluchttreppe

---

Summe 1 Schlosserarbeiten

---

### 2 Sonstiges

2.1 Nachweise

---

2.2 Stundenlohnarbeiten

---

Summe 2 Sonstiges

---

---

GESAMTSUMME (EUR netto)

---

19,00 % MEHRWERTSTEUER

---

---

GESAMTSUMME (EUR brutto)

---